

Inhalt

Christof Hamann, Oliver Ruf

»Der unbedingte Beruf«. Praxisperspektiven im Medien-, Kultur- und Wissenschaftsbetrieb. 7

Grundlagen und Voraussetzungen für Berufsgermanisten

Jürgen Gunia

Traum und Albtraum der Kompetenz 17

Stefan Neuhaus

Germanistik und Beruf. Ein Überblick 30

Christoph Cox, Christof Hamann

Der revolutionäre Akt des Lesens 49

Germanistische Berufe im Kulturbetrieb

Felicitas Hoppe

Die verkaufte Aura. Autorschaft als Geschäftsmodell 67

Sonja Vandenrath

Engagement und Eigensinn: Die Matrix der Literaturförderung von heute 79

Uwe Neumahr

Literaturagent in Zeiten der Bücherdämmerung 93

Olaf Petersenn

Heavy rotation im hermeneutischen Zirkel. Der Beruf des Lektors – ein Anwendungsfall des philologischen Studiums 105

Karl Wolfgang Flender

Literatur veranstalten statt Lesungen organisieren 114

Stefan Schroeder

Theater als Beruf 128

Germanistik für die Medienpraxis

David Hugendick, Christof Hamann

Kritik oder fünf Sterne? Zur Literaturkritik im Internet 143

Hubert Winkels

Die Schöne und der Markt. Wohin strebt die Literaturkritik? 155

Pola Groß, Verena Hepperle

Fernsehjournalismus. Berufe für GermanistInnen 168

Eva-Maria Fahmüller

Der Versuch. Drehbuchschreiben und dramaturgische Beratung
für Film und Fernsehen 179

Oliver Ruf

Medien. Design. Praxis. Zu den Bewegungen digitaler Berufe 191

Wissenschaftsgermanisten

Joachim Jacob

Von Beruf Literaturwissenschaftler 207

Klaus von Heusinger

Von Beruf Sprachwissenschaftler 215

Ursula Paintner

Auslandsgermanistin/Auslandsgermanist 227

Ute Olliges-Wieczorek

Wissenschaftlicher Bibliothekar. Ein Berufsbild für Germanisten 238

Enno Stahl

Germanisten im Archiv. Tätigkeiten, Anforderungen, Möglichkeiten.
Am Beispiel des *Rheinischen Literaturarchivs im Heinrich-Heine-Institut* 252

Kommentierte Auswahlbibliographie 265

Allgemeine Linksammlung 272

Beiträgerinnen und Beiträger 275